

**Im August
2014**

Nr. 22

**GEWOG GmbH
Bad Salzungen**

**Treu
Verwaltungsgesellschaft
mbH „Heimstatt“
& Co. KG**



- **Ein Wort in eigener Sache**
- **Bauausführung in der Leimbacher Straße**
- **W.-Lamberz-Str. 2 – 14: Parksituation verbessert**
- **Bautätigkeit in der Heinrich-Mann-Straße**
- **Unser Umgang mit dem Sperrmüll**

Mietermagazin der GEWOG GmbH Bad Salzungen

- **Retter an der Decke**
- **Immo.Serv. GmbH im Überblick**
- **Baby-Tour 2014**
- **Serie: Otto Grotewohl als Namensgeber**
- **Neue Wandmalereien als Schülerprojekt**
- **Handball in der Stadt: Unterstützung für die Jugendarbeit**
- **EINLADUNG zum Mieterfest 2014**



Ein Wort in eigener Sache:

Rege Bautätigkeit in unserer Stadt

Danke, dass Sie sich auch in diesem Jahr wieder die Zeit nehmen, um die neueste Ausgabe unserer Mieterzeitung zu lesen. Wir wollen Sie wieder über Aktuelles aus den Bereichen rund um das Wohnen und aus unserem Unternehmen informieren und hoffen auf brauchbare Erkenntnisse und Einsichten bei der Lektüre.

■ Ein ganz persönliches Anliegen

Immer wieder erreichen uns Klagen, dass Mieter durch Lärm, Unsauberkeit und sogar Beleidigungen das Zusammenleben in einem Mehrfamilienhaus erheblich stören, dass es dadurch zu Streitigkeiten in der Mietergemeinschaft kommt, der häusliche Frieden im Eingang oder darüber hinaus gestört wird. Wenn sich Einzelne einfach nicht an die Normen des menschlichen

eine zweite Abmahnung und wenn immer noch keine Einsicht – die fristlose Kündigung. Das ist natürlich ein längerer Weg, den der Gesetzgeber aber so vorschreibt und den auch wir einhalten müssen. Vielleicht denkt nun der verärgerte Nachbar, seine Beschwerde bliebe unbearbeitet, aber dem ist nicht so. Uns ist wichtig, dass sich alle Mieter in ihren Wohnungen wohl fühlen. Wir sind nicht untätig, müssen uns aber an die vorgegebenen Fristen halten, sonst ist der letzte Schritt am Ende nicht durchsetzbar. Und wir hatten schon Erfolg, wenn Mieter alle Bemühungen unbeachtet ließen.

■ Ein Blick in die Zukunft

2014/15 wird die **Heinrich-Mann-Straße 14/18** saniert. Die Arbeiten erstrecken sich auf den Wohnbereich und



die Außenanlagen. (Lesen Sie dazu auf Seite 5 mehr!) Noch in diesem Jahr wird die Parkplatzsituation im Bereich der Hochhäuser verbessert. Der vorhandene Parkplatz wird befestigt und um zwölf auf dann 42 Plätze erweitert. Die Arbeiten werden im Oktober / November ausgeführt. Interessenten für einen Parkplatz können sich bei Frau Kroll zur Vorbereitung des Vertrages anmelden. Gegenwärtig bereiten wir auch die Sanierung der Dr.Salvador-Allende-Straße 17/29 vor. Mit der Sanierung wird in jedem Eingang im Treppenhaus ein Aufzug eingebaut. Dieses Mal entfällt ein Rückbau der oberen Etagen, der wunderschöne, unverbaute Ausblick von dort soll erhalten bleiben. Durch den geplanten Einsatz von Förder-

mitteln des Landes Thüringen wird die Miete nach Abschluss aller Arbeiten zirka 4,00 EUR / m² betragen. Mit Fertigstellung dieser Sanierung 2015/16 beginnt der Abriss des Gebäudes Straße der Einheit 53/59. Damit werden dann die von uns geplanten Rückbauten bzw. Abrisse abgeschlossen. Für das „Bauvorhaben Bahnhof“ werden zurzeit die Ausschreibungen für die Architektenleistungen vorbereitet. Grundlage ist das Material des Siegers des Ideenwettbewerbes. Sie können erkennen: Auch in der Zukunft bestimmen anspruchsvolle Aufgabenstellungen unsere Arbeit. Wir wollen damit die Wohninteressen der Bürger und die weitere positive Entwicklung unseres Unternehmens sichern.

■ Einbau der Rauchwarnmelder hat sich gelohnt

In der Vergangenheit haben wir unseren gesamten Wohnungsbestand mit Rauchwarnmeldern ausgerüstet – eine wichtige und richtige Entscheidung für die Brand-sicherheit. Seit dem Einbau der Geräte haben wir keinen Wohnungsbrand mehr zu beklagen, während es zuvor in jedem Jahr mindestens zwei Brände gab. Es ist also zwingend erforderlich, die Funktionssicherheit der Rauchwarnmelder zu sichern. (Lesen Sie dazu den Beitrag auf Seite 4!)

■ Einladung Mieterfest

Das letzte Wochenende im August haben Sie sicher schon vorgemerkt. Der Tradition entsprechend, wollen wir am 30. August gemeinsam mit Ihnen unser dies-jähriges Mieterfest feiern. Unser GEWOG-Team freut sich mit Ihnen auf eine angenehme gemeinsame Zeit.

Uwe Arndt,
Geschäftsführer



WOHNEN MIT UNS

Titelfoto:

In der Leimbacher Straße nimmt das Neubauobjekt Gestalt an



GEWOG GmbH Bad Salzungen

Leimbacher Straße 39 · 36433 Bad Salzungen

Impressum

Herausgeber: GEWOG GmbH Bad Salzungen · Leimbacher Straße 39, 36433 Bad Salzungen, Telefon (03695) 6996-0 + Fax 6996 14 oder über mail@gewog-basa.de. **Projektbetreuung:** Detlev Gerlach · Telefon (03682) 465837. **Layout und Text:** Rolf Thieme · Tel. (03681) 762805 + Mobilfunk 0171 / 6954338 oder über info@viademica.de **Herstellung + Verarbeitung:** WEHRY-DRUCK oHG · Im Wiesgrund 1 · 98617 Untermaßfeld · Telefon (036949) 20110

Verhaltens, an gegenseitige Rücksichtnahme, halten können, ist das unverständlich und bedauernswert. Nachbarn wollen und müssen solches Verhalten aber nicht dulden. Wenden Sie sich mit solchen Anliegen vertrauensvoll an unsere Mitarbeiter. Danach folgen: ein Gespräch mit dem Verursacher – wenn erfolglos eine Abmahnung, wenn wiederum erfolglos –



Große Erleichterung und ungeteilte Freude bei dem Architekten und den Verantwortlichen der GEWOG – das Bauvorhaben ist endlich in „Trockenen Tüchern“ oder „Was lange währt, wird endlich gut“. Als wir uns vor dem Erscheinen der letzten Mieterzeitung über genau diese Nachricht freuten, erreichte uns erneut die Mitteilung über unerwartete Verzögerungen. Wie sagen wir das nun wieder den zahlreichen Mietinteressenten? Mancher von Ihnen hatte vielleicht schon begonnen, an der Verlässlichkeit unserer Worte zu zweifeln.

Aber nun gehören alle Probleme der Planung und Bauvorbereitung der Vergangenheit an. Für alle sichtbar: Das Bauvorhaben macht täglich Fortschritte, die geplanten Termine können gehalten werden. Und hier für Sie alle Informationen zu unserem Neubauprojekt in der Leimbacher Straße:

- Es entstehen 39 barrierefreie Wohnungen, davon
- 28 Zweiraumwohnungen.
- 8 Einraumwohnungen.
- 3 Dreiraumwohnungen.
- Trotz innerstädtischer Lage entstehen ausreichend Parkplätze.
- Die Wärme- und Warmwasserversorgung erfolgen über Fernwärme.
- Die Wohnungen sind über einen Aufzug und außen liegende Laubengänge erreichbar.
- Die Beheizung erfolgt über eine Deckenheizung.
- Grundmiete und Betriebskosten bleiben bezahlbar.
- Das Land Thüringen hat Fördermittel bereitgestellt.

Wichtig für alle Mieter und Interessenten: Die bezahlbare Miete können wir schon vor Bauabschluss garantieren, da das Vorhaben vom Land Thüringen durch die Vergabe von Krediten zu günstigen Konditionen gefördert wird.

Bauausführung Wohnanlage Leimbacher Straße



■ Mit diesem Neubau erweitern wir unser Wohnungsangebot genau in dem Sektor, der aufgrund der Bevölkerungsstruktur stark nachgefragt wird. Wir schließen eine Marktlücke – die Liste der Interessenten ist so lang, dass nicht alle berücksichtigt werden können. Nicht zuletzt ist auch ein weiterer Schandfleck in der Innenstadt verschwunden. Ein gepflegtes Mehrfamilienhaus wird das Stadtbild verschönern, die neuen Bewohner werden zur Belebung der Innenstadt beitragen.





„gut und sicher wohnen“

4



Parksituation wurde verbessert



Umbau, Modernisierung und Instandsetzung des Mehrfamilienhauses Werner-Lamberz-Straße 2–14 sind endgültig abgeschlossen. Die vielleicht umfangreichste Baumaßnahme der GEWOG überhaupt war für alle Beteiligten ein hartes Stück Arbeit. Ein Jahr nach der offiziellen Objektübergabe sei ein kurzer Rückblick erlaubt.

Der Mut und der Aufwand für diese einschneidenden und völlig neuen Veränderungen eines so großen Wohnblockes haben sich gelohnt. Ausdruck dessen ist die Akzeptanz der heutigen Bewohnerinnen und Bewohner, denn alle Wohnungen sind vermietet. Unsere Mieter haben sich vorrangig mit den veränderten Zugangsbedingungen in ihre Wohnungen vertraut gemacht. Im Bild unten links ist diese Wohnsituation mit Aufzug und Laubengängen im äußeren Bereich zu sehen. Ohne Probleme geht es aber nicht: Die Treppenhäuser und der Laubengang werden zweimal wöchentlich durch die Firma Immo.Serv. GmbH gereinigt. Trotzdem oder gerade deshalb nehmen sich viele Mieter nicht in Acht! Treppenhäuser und Laubengänge werden durch Haustiere auf dem Weg zum Spaziergang durch Kot und Urin verschmutzt und einige Halter sorgen nicht für die Entfernung der Hinterlassenschaften ihrer Tiere. Auch menschliche Verunreinigungen, wie Zigarettenreste, Papier, Flaschen oder sogar Erbrochenes, werden nicht entfernt und bleiben liegen – das Reinigungspersonal wird schon alles säubern, denkt man sich... Aber weit gefehlt! Der Reinigungsdienst hat nur für die Entfernung der üblichen Verschmutzungen zu sorgen. Jede zusätzliche Verschmutzung geht über die normale Reinigung hinaus und kostet der Allgemeinheit – allen Mietern des Hauses – zusätzliches Geld. Wir bitten alle Mieter, gemeinsam für ein sauberes Umfeld und für ein noch schöneres Zuhause zu sorgen. Achten Sie auf Ihre Nachbarn, und informieren Sie uns über Verursacher, damit wir direkte Maßnahmen ergreifen und den Richtigen zur Verantwortung und zur Kasse bitten können



■ Nach Fertigstellung weiterer sechs Parktaschen (Bild oben) stehen unseren Bewohnern und deren Besuchern jetzt insgesamt 48 Stellflächen zur Verfügung, die Nutzung des benachbarten Parkhauses bleibt eine Option. ■ Charakteristisch für die Wohnsituation in der Werner-Lamberz-Straße 2–14 ist der äußere Aufzug mit Anschluss an die etagenweise angeordneten Laubengänge (Bild links). ■ Die an den Giebelseiten eingehausten Müllcontainerstandorte (Bild unten) werden zu Ordnung und Sauberkeit beitragen.



Baumaßnahmen im Wohnumfeld für mehr Nachhaltigkeit

Mobilität und damit verbunden ein Parkplatz für das Auto, möglichst noch vor der Haustür, sind Überlegungen bei der Wohnungswahl. Das bedeutet konkret: Bau von weiteren sechs Parkplätzen an der Giebelseite des Hauses Richtung Wildprechtrodaer Kreuzung und Zuordnung von 42 Parkplätzen nach Markierung im Bereich direkt vor dem Haus. Die Parkplätze wurden im Juli dieses Jahres fertig gestellt und entsprechend der bereits erfolgten Antragstellung vermietet (Bild oben). An jeder Giebelseite ist in diesem Zusammenhang auch ein verschließbarer Müllcontainerstellplatz entstanden (Bild links). Und wer sein Auto nicht im Freien parken möchte, kann im benachbarten Parkhaus einen Stellplatz anmieten.





Sanierungsobjekt Heinrich-Mann-Straße 14 – 18

Der Energieverbrauch wird eingedämmt



In diesem und im nächsten Jahr wurde und wird um die und in der Heinrich-Mann-Straße 14 – 18 gebaut.

2014

Die defekten Grundleitungen und Schächte einschließlich der Wege wurden erneuert und ein verschließbarer Müllcontainerstellplatz wird angelegt. Auf der Vorderseite des Gebäudes und an den beiden Giebelseiten sind die Gerüste gefallen, ein Wärmedämm-Verbundsystem soll schon in der kommenden Winterperiode die Energiekosten im Zaum halten. Kellerdecke und Boden werden ebenfalls gedämmt. Für die alten Holzfenster in den Trockenböden und die verbliebenen Holzfenster in den Kellern hat die letzte Stunde geschlagen, sie hat man gegen Kunststofffenster ausgetauscht.

2015

Die Balkonanlage wird ergänzt. Nach Fertigstellung verfügen sodann bis auf das Dachgeschoss alle Wohnungen über einen Balkon mit Überdachung. Vor dem Anbau der Balkone müssen Fenster zu Balkontüren umgebaut und Heizkörper versetzt werden. Abschließend erfolgt dann die Anbringung der Wärmedämmung auch in diesem Fassadenbereich.



In unserer wachstums- und verbrauchsorientierten Zeit fällt nicht nur viel Hausmüll an – auch der Sperrmüll ist immer wieder ein leidiges Thema. Zu verhindern ist

Sperrmüll

seine Existenz nicht und auch nicht zu verdrängen. Um so wichtiger erscheinen die Fragen, wie die städtische Entsorgung organisiert ist, und was müssen unsere Bewohner beachten, wenn ihre eigenen Zwischenlager gefüllt sind und sie zur Tat der ordnungsgemäßen Entsorgung schreiten wollen?

Zunächst wird dem Vermieter vom Entsorgungsunternehmen straßenweise der Termin der Entsorgung mitgeteilt. Dieser Termin und der Ort, an dem das Sammelgut gelagert werden soll, werden dem Mieter durch einen Aushang bekannt gegeben. Am Abend zuvor kann der Mieter dann seinen Sperrmüll bereitstellen – natürlich nicht nur denjenigen aus der Wohnung, sondern auch diejenigen Gegenstände, die der Mieter vorher im eigenen Keller, auf dem Boden oder in den Gemeinschaftsräumen zwischengelagert hatte. Das Entfernen des Sperrmülls gerade aus diesen Räumlichkeiten vergisst man leider ganz gerne und immer wieder. Aufgrund der damit verbundenen Gefährdungen ist eine derartige Entsorgung aber besonders wichtig, denn Brandschutz und Sicherheit sind nicht gewährleistet, wenn diese Räume voll gestellt sind.

Das hört sich ja ganz einfach und unkompliziert an?! Und das ist es auch, wenn ..., ja wenn sich alle danach richten.

Die Praxis sieht oft so aus: Die Hausmeister begehen vor dem Abholtermin noch einmal die infrage kommenden Häuser. Haben Aushang und persönliches Gespräch nicht dazu geführt, dass die Gemeinschaftskeller geräumt wurden, sondern nach wie vor voll gestellt sind, wird eine Firma mit dem Ausräumen beauftragt.

Das kostet Geld!

Diese Kosten werden über die Betriebskostenabrechnung auf alle Mieter umverteilt, wenn der Verursacher nicht erkennbar ist.

Entsorgungspflichten nach Beendigung des Mietverhältnisses!

Der Termin der Beendigung eines Mietverhältnisses und der vorgegebene Entsorgungstermin sind in der Regel nicht identisch. Das bedeutet, der Mieter muss seinen Sperrmüll mitnehmen. Die Praxis sieht oft so aus: Der Sperrmüll wird in den Gemeinschaftsräumen abgestellt – der gute Wille zur gegebenen Zeit eine Bäumung durchzuführen, ist schnell vergessen. Hier kann nur die Mitwirkung der im Haus wohnenden Mieter helfen. Sie sind täglich vor Ort, Sie sehen und registrieren die unerlaubte Einlagerung.

Scheuen Sie sich nicht, informieren Sie uns sofort. Wenn dann eine Firma zum Einsatz kommen muss, werden die Kosten dem Verursacher in Rechnung gestellt – die übrigen Mieter werden nicht belastet!



Die Zusammenarbeit mit uns ist also in diesem Fall tatsächlich Geld wert.

Das gilt immer!

Zum Sperrmüll gehört nicht alles, was im Haus nicht mehr benötigt wird. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei unseren Servicemitarbeitern oder direkt beim Entsorgungsunternehmen. Ein nachträgliches Beräumen und extra veranlasste Entsorgungstouren durch die Hausmeister oder andere Beauftragte sind kostenpflichtig. Und wer die Rechnung bezahlt, weiß man zwischenzeitlich auch schon. Es ist die Gemeinschaft der Mieter – und das muss nicht sein.

Autoreifen und Autobatterien sind kein Sperrmüll!





Retter an der Decke

Ein kleiner Rauchmelder an der Zimmerdecke kann im Ernstfall lebenswichtig sein. Deshalb sollten Sie darauf achten, dass er stets unbeschädigt und sauber bleibt.

Wir haben vor drei Jahren unseren gesamten Wohnungsbestand mit Rauchmeldern ausgestattet. Rund 50 000 Stück der nützlichen Helfer geben im Ernstfall Alarm. Bei intensiver Rauchentwicklung warnt der Rauchmelder mit einem durchdringenden Alarm-Dauerton. Ein rot blinkendes Licht sorgt auch optisch für Aufmerksamkeit. Um die Betriebsbereitschaft der Rauchmelder über zehn Jahre zu gewährleisten, führt die Immo.Serv. GmbH in unserem Auftrag jährlich eine Sicht- und Funktionsprüfung durch. Ansprechpartner zum Thema Rauchmelder sind unsere Service-Mitarbeiter.



Pflege

Damit der Rauchmelder seine lebensrettenden Funktionen behält, ist es wichtig, das Gerät nicht zu entfernen oder zu beschädigen. In regelmäßigen Abständen sollten Sie den Rauchmelder mit dem Staubsauger rundherum absaugen. Dabei möglichst nicht mit der Saugdüse berühren! Äußerliche Verschmutzungen können Sie mit einem leicht feuchten Tuch entfernen. Beim Reno-

vieren muss beachtet werden, dass der Rauchmelder keinesfalls mit Farbe überstrichen und / oder intensiven Staubbelastungen ausgesetzt wird. Deshalb vor dem Streichen das Gerät mit Malerkreppband rundherum abkleben oder mit einem kleinen Plastikbeutel und einem Haushaltsgummi eine Abdeckung basteln. Bitte nach Beendigung der Arbeiten das Entfernen nicht vergessen.



Fehlalarme vermeiden

Die Rauchmelder sind sehr empfindlich. Übermäßige Staubentwicklungen und der direkte Kontakt mit Aerosolen wie Haar-, Raum- oder Insektensprays sollten vermieden werden.



Alarm-Stopp-Funktion

Bei einer unerwünschten Alarmauslösung kann durch Drücken der Prüftaste die Alarm-Stopp-Funktion aktiviert werden. Der Melder wird dadurch für zirka zehn Minuten stumm geschaltet.



Signalerklärung

Rotes Licht blinkt einmal alle 45 Sekunden:
einwandfreie Funktion

Signalton jede Sekunde, rotes Licht blinkt:
Alarm, Rauchwarnung!

Falls Sie eine Störung des Rauchmelders bemerken, wenden Sie sich bitte an uns. Oder nach unseren Geschäftszeiten an unseren Bereitschaftsdienst unter Telefon (0 36 93) 4 18 03!



Klingeln Unbekannte an der Wohnungstür, ist ein wenig Skepsis angebracht. Die Polizei gibt Ihnen einige Tipps, wie Sie sich richtig verhalten.

Bevorzugte Opfer sind Alteinsteher, insbesondere ältere Damen, bei denen die Trickdiebe vor der Wohnungstür stehen. Doch auch bei den jüngeren Mietern waren sie mit ihrer Masche schon erfolgreich. So beispielsweise in Jena: Unter dem Vorwand etwas abliefern zu wollen und den Betroffenen nicht angetroffen zu haben, bitten die Gauner eine andere im Haus wohnende Person, die schweren Taschen bei ihr unterstellen zu dürfen.

Seien Sie nicht zu gutgläubig!

Wenige Minuten, nachdem die Beutel in der Wohnung abgestellt wurden, klingeln die Diebe erneut und geben vor, es sich anders überlegt zu haben und doch nicht auf die anderen warten zu wollen. Bei dieser Gelegenheit wird die mitgebrachte Ware wortreich angepriesen und dem Mieter zum Beispiel in

der Küche präsentiert, während eine zweite Person durch die heimlich nur angelehnte Tür in die Wohnung eindringt. Der Mieter wird abgelenkt und der Komplize sucht derweil nach Bargeld und Schmuck. Da die Trickdiebe die üblichen Verstecke für Wertgegenstände gut kennen, dauert es nicht lange und der Lockvogel kann nach einem Zeichen des Komplizen ebenfalls das Weite suchen.

Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung

Hin und wieder tauchen auch falsche Handwerker oder falsche Amtspersonen vor den Türen ahnungsloser Bürger auf. Der Mieter wird wegen eines angeblich dringenden Problems oder einer vorgetäuschten Havarie aus der Wohnung gelockt. Die in der Eile nur zugezogene Wohnungstür wird kurz darauf durch einen Komplizen geöffnet und die Wohnung ausgeraubt. Auch mit angeblich defekten Leitungen in der Wohnung, von denen große Gefahr ausgehe, verschaffen sich die Diebe Zutritt zu fremden Wohnungen. Das Muster ähnelt sich immer: Man verschafft sich Zugang, der Mieter wird abgelenkt und ausgeraubt.

Empfehlungen der Polizei

Sie sollten daher niemals fremde Personen in die Wohnung lassen! Wenn jemand mit einem Anliegen vor der Tür steht, nutzen Sie Sicherheitsbügel oder Türketten. Beim Verlassen der Wohnung diese immer abschließen.

Fragen Sie in unserem Service.Punkt nach, ob vom Vermieter für Ihre Wohnung wirklich Handwerker beauftragt wurden!

Immo.Serv. GmbH Bad Salzungen

Telefon (0 36 95) 8 61 71 80



Ihr zuverlässiger Dienstleister für

►►► Reinigungsleistungen



Gebäudereinigung, Glasreinigung, Baureinigung, Haushaltshilfe



Ob Reinigungskraft oder Haushaltshilfe – die zuverlässige Unterstützung in Ihren vier Wänden schafft Ihnen Freiraum für die wirklich wichtigen Dinge im Leben.



Übrigens: Eine finanzielle Unterstützung des Finanzamtes in Höhe von 20 Prozent (max. 4000 EUR im Jahr) erhalten Sie auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung von familien- und haushaltsnahen Dienstleistungen.

Wir erledigen für Sie u. a.:

- die Treppenhausreinigung
- die Straßenreinigung
- die Fensterreinigung
- die Reinigungs- und Hilfsleistungen in privaten Haushalten



Unsere Referenzen:

- mehr als 60 zufriedene Privatkunden
- weitere Geschäfts- und Großkunden



Wir sind flexibel und kurzfristig einsatzbereit.



Wir arbeiten sowohl langfristige als auch einmalige Aufträge gerne ab.



Unsere freundlichen Reinigungskräfte arbeiten gründlich, flink, professionell und diskret.



Bei Nachfrage unterbreiten wir Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot.

Sie erreichen uns zu den Geschäftszeiten unter Tel. (0 36 95) 8 61 71 83!

►►► Malerarbeiten



Ausführung von Maler- und Tapezierarbeiten aller Art, zum Beispiel:

- Raufasertapete
- Mustertapete aus dem Katalog oder eigene
- Glasfasertapete
- Anstriche in verschiedenen Qualitäten und eine große Auswahl an Farben

Bei Nachfrage erstellen wir Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot.

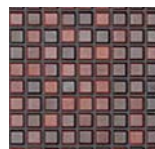
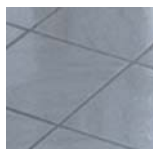
- Ihr Ansprechpartner: Herr Mario Seidel, Telefon (0 36 95) 86 17 82



►►► Fliesenlegerarbeiten



Fliesen · Platten · Mosaik · Naturstein
Bäder · Küchen · Terrassen



Sie wollen bauen, anbauen, sanieren oder renovieren? Dann wenden Sie sich an uns! Unser Angebot lässt keine Kundenwünsche offen.



Wenn es um Fliesen geht, sind Sie bei uns richtig.

Immo.Serv. GmbH Bad Salzungen

Rudolf-Breitscheid-Straße 7 · 36433 Bad Salzungen

Sachbearbeiter Dienstleistungen
Maler- und Fliesenarbeiten

Mario Seidel



Telefon (0 36 95) 8 61 71 82 · Telefax (0 36 95) 8 61 71 89
eMail: mario.seidel@immoserv-basa.de · Mobil 0173 / 4 61 46 05



Hausmeistertätigkeit richtig abrechnen

Wir haben in der Vergangenheit schon oft erläuternd über die Position der „Hausmeistertätigkeit“ in der Betriebskostenabrechnung berichtet. Bei der Ermittlung dieser Abrechnungsposition hat es Änderungen gegeben.

Die Hausmeister sind nach wie vor Beschäftigte der Firma Immo.Serv. GmbH. Der zwischen diesem Unternehmen und der GEWOG bestehende Vertrag zur Haus-

meistertätigkeit wurde zum 1. Januar 2014 umgestellt. Zu diesem Zweck wurde der tatsächliche Arbeitsaufwand der Hausmeister in den letzten drei Jahren an den einzelnen Einsatzorten – sprich Wohnhäusern – analysiert und ein Festbetrag je Wohnobjekt und Monat errechnet. Innerhalb eines Wohngebietes variiert dieser Betrag verständlicherweise, da er abhängig von den Besonderheiten jeden Hauses ist, das heißt von der Größe des



Vermietung von Ferienunterkünften und einem Partyraum für viele Gelegenheiten

**Jederzeit zu erfragen
unter Mobilfunk 0175 / 72 64 8 75**



Grundstückes, des Hauses, der Art und Weise der Bepflanzung und vor allem das unterschiedliche Engagement der Mieter – ihre Mitwirkung bei den verschiedenen Arbeiten rund um das Haus – beeinflussen und bestimmen die Höhe des Festbetrages.

Der Aufwand zur Ermittlung dieser Zahlen war erheblich, im Endergebnis wurde aber der Verwaltungsaufwand gegenüber der bisherigen Abrechnung wesentlich vereinfacht. Es wurden Verwaltungskosten eingespart. Bei weiteren Veränderungen an den einzelnen Abrechnungseinheiten muss in Zukunft nur noch der Festbetrag überarbeitet, also den Gegebenheiten angepasst werden.

Sie, unsere Mieter und Bewohner, können Hausmeisterkosten und damit Betriebskosten sparen, wenn Sie selbst die im Mietvertrag geregelten Pflichten ausführen. Dann muss der Hausmeister gar nicht oder nur eingeschränkt zum Einsatz kommen.



Ausgesperrt, Schlüssel verloren – ein Albtraum

Dieses Szenario wünscht sich keiner, und doch passiert ein solcher Fall öfter als man glaubt. Gut, wenn man dann die richtige Adresse kennt.

In Bad Salzungen wäre die in der „Passage an den Beeten“ ansässige Firma Bernd (Bild oben) ein möglicher Ansprechpartner. Unter Telefon 0160 / 946671 29 oder 0172 / 3598324 ist dieser Schlüsseldienst immer erreichbar. Wir empfehlen Ihnen diese Firma, weil der Einsatz eines ortsansässigen Betriebes in jedem Fall preiswerter ist als der eines Unternehmens mit längerem Anfahrtsweg und weil es den Schlüsseldienst der Firma Immo.Serv.GmbH – früher ansässig im Hochhaus – nicht mehr gibt. Und selbstverständlich ist auch die Firma Bernd rund um die Uhr erreichbar.

GEWOG-Baby-Tour



Es ist eine schöne Tradition geworden – wir begrüßen unsere jüngsten Bewohner. Zu den Glückwünschen gehört ein Sparbuch mit einem Startguthaben von 50,00 Euro für Ihr Baby. Und – zu seinem 3. Geburtstag – erhält es eine weitere Einzahlung von 75,00 Euro. Voraussetzung ist allerdings, dass die Eltern immer noch Mieter der GEWOG sind. Das Sparbuch wird den Eltern zur freien Verfügung ausgehändigt – wir wollen die Verwendung nicht beeinflussen. Als Dank bekommen wir ein Babyfoto. Wir wünschen den Eltern und den kleinen Erdenbürgern Gesundheit, Wohlergehen und eine behütete Zukunft. ✦ In diesem Jahr dürfen wir vier Babys der stolzen Eltern präsentieren. ✦ BILD OBEN LINKS: Vada Arnold ✦ BILD GANZ OBEN RECHTS: Lenny Knoch (* 02.09. 2013) ✦ BILD OBEN RECHTS: Lea-Sophie Schaffer (14.06. 2014) ✦ BILD UNTEN LINKS: Ella Schrupf (*08.01. 2014) ✦ BILD UNTEN RECHTS: Lisa-Marie Jäkel (09.11. 2013) ✦ Wir freuen uns mit allen Babys und ihren Eltern und hoffen auf Glück und Zufriedenheit.



KURT TUCHOLSKY

An das Baby

Alle stehn um dich herum:
Fotograf und Mutti
und ein Kasten, schwarz
und stumm,
Felix, Tante Putti . . .

Sie wackeln mit dem
Schlüsselbund,
fröhlich quietscht ein
Gummihund.
„Baby, lach mal!“ ruft Mama.
„Guck“, ruft Tante, „eiala!“

Aber du, mein kleiner Mann,
siehst dir die Gesellschaft
an . . .
Na, und dann – was meinst du?
Weinst du.

Später stehn um dich herum
Vaterland und Fahnen;
Kirche, Ministerium,
Welsche und Germanen.

Jeder stiert nur unverwandt
auf das eigne kleine Land.
Jeder kräht auf seinem Mist,
weiß genau, was Wahrheit ist.

Aber du, mein guter Mann,
siehst dir die Gesellschaft
an . . .
Na, und dann – was machst du?
Lachst du.



In keiner anderen Straße unserer Stadt wohnen so viele Einwohner wie in der Otto-Grotewohl-Straße. Drei Hochhäuser und Mehrfamilienhäuser unseres Unternehmens, große Wohneinheiten der Genossenschaft und privater Eigentümer – und das alles in einem sehr begehrten Wohngebiet mit intakter Infrastruktur.

Und wer war nun Otto Grotewohl?

Grotewohl war ein deutscher Politiker und von 1949 bis 1964 Ministerpräsident der DDR. Er wurde am 11. März 1894 als Sohn eines Schneidermeisters in Braunschweig geboren und erlernte den Beruf eines Buchdruckers. Mit Beginn seiner Ausbildung trat er der Sozialistischen Arbeiterjugendbewegung und 1912, am Ende seiner Ausbildung, der SPD bei. Er wurde Vorsitzender des Bildungsvereins junger Arbeiter und Mitglied des Verbandes Deutscher Buchdrucker. Bis 1914 arbeitete

er als Buchdrucker, wurde aber dann als Soldat in den Ersten Weltkrieg eingezogen. Während des Kriegsdienstes wurde er mehrfach verwundet. 1918 tritt er in die USPD ein, wird Vorsitzender des Arbeiter- und Soldatenrates eines Truppenteils und Mitglied der Arbeiterwehr in Braunschweig. Ab 1920 ist er Angestellter der Ortskrankenkasse und auch Abgeordneter des Braunschweigischen Landtags. Als Minister für Volksbildung und Inneres in Braunschweig versuchte er, eine Schulreform durchzuführen. Als diese fehlschlägt, tritt er als Minister zurück. 1922 tritt Grotewohl erneut in die SPD ein und wird im Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund Sekretär für Betriebsräte. 1923/24 ist er als Minister für Justiz in Braunschweig tätig. Während seines Studiums an der Leibniz-Akademie in Hannover (1924–1926) wird er 1925 Bezirksvorsitzender des SPD-Landesverbandes Braunschweig und Mitglied des Reichs-



Otto Grotewohl
* 11.03.1894
† 21.09.1964



Das politische Wirken des Sozialdemokraten Otto Grotewohl ist untrennbar verbunden mit diesem Händedruck: Anlass war der am 21. / 22. April 1946 im Berliner Admiralspalast tagende Vereinigungsparteitag zwischen KPD und SPD zur Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED). Als Vertreter der Kommunistischen Partei Deutschlands hatte ihm Wilhelm Pieck die Hand gereicht.

tages. Bis 1930 ist er Gasthörer an der Hochschule für Politik, der Handelshochschule und der Universität in Berlin und arbeitet bei sozialdemokratischen und gewerkschaftlichen Zeitungen mit. Von 1928 bis 1933 ist er Präsident der Braunschweiger Landesversicherungsanstalt. Als er von der NS-Regierung Braunschweig aus

diesem Amt entlassen wird, arbeitet er als selbstständiger Kaufmann. 1937/1938 übersiedelt er nach Berlin und wird dort wegen illegaler Umtriebe verhaftet und kommt in Untersuchungshaft. Im März 1939 wird das Hochverratsverfahren eingestellt, er wird entlassen und im November erneut verhaftet. 1940 wird er wieder entlassen. Er ist als Geschäftsführer und Bevollmächtigter eines Handelsunternehmens tätig und arbeitet im sozialdemokratischen Widerstand mit der Gruppe Heibacko zusammen. Als man ihn nach dem Attentat am 20. Juli 1944 verhaften will, taucht Grotewohl unter.

Am 10. Juni 1945 wird er zum Vorsitzenden des Zentralkomitees der SED gewählt und ist Mitunterzeichner des Aktionsabkommens der KPD. Er ist Teilnehmer der Konferenzen des Zentralkomitees der KPD und des Zentralkomitees der SPD zur Erarbeitung der Grundsätze und Ziele und des Parteistatuts der SED. 1946 wird Grotewohl zusammen mit Wilhelm Pieck Vorsitzender der SED, ab 1949 Mitglied des Zentralkomitees und des Politbüros der SED, Mitglied der Volkskammer und Ministerpräsident bzw. Vorsitzender des Ministerrates der DDR. Am 7. Juli 1950 unterzeichnet Grotewohl in Görlitz das Abkommen über die Oder-Neiße-Linie als deutsch-polnische Grenze. Im September 1960 erfolgt die Ernennung Grotewohls zum stellvertretenden Vorsitzenden des Staatsrates.

Nach einer schweren Erkrankung im November des gleichen Jahres zieht er sich aus dem politischen Leben zurück. Am 21. September 1964 stirbt Otto Grotewohl in Berlin.

► Serie:

Straßennamen & deren Herkunft





Manuel Brenn, Eric Lipp, Enjie Sing-hong und André Baumgart sagen zum Abschluss ihrer Arbeit: Das hat Spaß gemacht, wir bedanken uns bei der GE-WOG für diese Möglichkeit.

Und so hat alles angefangen: Unser Unternehmen wollte in der „Passage an den Beeten“ die freien Flächen in den Gängen neu gestalten. Über einen Wettbewerb wollten wir erreichen, dass sich die Schulen unserer Stadt mit Entwürfen beteiligen. Tatsächlich hat sich dann aber nur die 1. Stadtschule für dieses Projekt interessiert. Frau Stöber, Lehrerin an dieser Schule, war schon damals dabei, als die ersten Bilder vor 18 Jahren, also 1996, entstanden. Sie war auch dieses Mal die Mentorin der Schüler, die sich an der Arbeit beteiligten.

Und wie so oft – bei der Beschäftigung mit einer Aufgabe wuchs die Freude an der Arbeit, der Wunsch nach mehr Wissen über die Grundlagen der Wandmalerei war nicht mehr aufzuhalten. So entstand schließlich aus dem gescheiterten Wettbewerb für die vier Schüler der 10. Klasse eine Projektarbeit im Rahmen ihrer Abschlussprüfung. Ihr formuliertes Ziel: Die Passanten sollten stehen bleiben, sich die Werke ansehen und sich ihre eigenen Gedanken machen. Nach Abschluss der gelungenen Projektausführung dürfen wir annehmen – sie haben ihr Ziel erreicht und folgen den Gedanken der Schüler:



Die Stadt Utopia weist uns auf die Schnelllebigkeit unserer Zeit, auf mögliche Veränderungen in unserem Umfeld hin.



Mit geometrischen Körpern werden wir darauf hingewiesen, dass Technik ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens ist.



Der Baum ist als Symbol für die Natur, das Leben und nicht zuletzt für den Schutz unserer Umwelt zu verstehen.



Die Landschaft lädt zum Träumen ein. Sie lässt Raum für ganz individuelle Gedankenwege.

Wir danken den Schülern und ihrer Mentorin für die vier neugestalteten und die drei ausgebesserten Bilder.

Ganz wichtig: Wir hoffen auf eine gute Bewertung der Projektarbeit, einen erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse und einen reibungslosen Start ins Berufsleben.



Neue Wandmalereien als Schülerprojekt





Unterstützung für die Handball-Jugend

Sportfunktionäre und ihre Mannschaften brauchen nicht nur Begeisterung und Ideen für ihren Sport, sondern auch materielle Unterstützung. Dazu haben sie die Erkenntnis gewonnen, dass eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jugendliche sehr wichtig ist – und ein gemeinsames Projekt zur Festigung des Handballsports für begeisterte Jugendliche war geboren.

Das fleißige intensive Training ist zwar die Grundlage für den sportlichen Erfolg – gebraucht wird aber auch finanzielle Unterstützung. Die GEWOG hat das erkannt und leistet nun einen jährlichen Beitrag, um den allgemeinen Sportbetrieb der Kinder und Jugendlichen zu finanzieren. Gerd Simon, der Verantwortliche des SV Einheit Bad Salzungen, äußert anerkennende Worte für die Zusammenarbeit mit der GEWOG. „Eine verlässliche Zusammenarbeit ist von großer Bedeutung für den Verein. Die sportlichen Ergebnisse der Kinder- und Jugendabteilung können sich sehen lassen.“ So spielt die männliche B-Jugend in der Thüringen-Liga, der höchsten Spiel-

Der Handballsport besitzt in Bad Salzungen eine Tradition über viele Generationen hinweg. Insbesondere seit 1951 nimmt die Jugendarbeit einen herausragenden Stellenwert ein, einzusehen auch auf der Internetseite unter www.sveinheit.net!



klasse des Landes (Bild unten). Trainer, Übungsleiter und Sponsoren können gemeinsam mit den Sportlern stolz auf die Erfolge sein – ein Beispiel für das gelungene Gemeinschaftswerk.

Wir GEWOG-MitarbeiterInnen wünschen den Ehrenamtlichen Freude bei der Arbeit mit den Jugendlichen und den Sportlern weiterhin viel Erfolg. **Und hier noch ein Aufruf:** Der SV Einheit freut sich immer über Verstärkung durch interessierte Kinder und Jugendliche. Nicht zögern, denn Herr Simon ist unter der Telefonnummer 0160 / 96 25 60 13 zu erreichen und informiert gerne über die Trainingszeiten. Viel Spaß!



Alles wird gut

... wenn Sie nur die richtige **Versicherung vor finanziellen Ansprüchen der Geschädigten schützt.**

Sind wir mal ehrlich: Eigentlich passiert doch nie etwas. Doch ein kurzer unachtsamer Moment reicht aus, und schon ist die Badewanne übergelaufen und das Wasser tropft bei den Nachbarn unten von der Decke. Wer jetzt nicht ausreichend versichert ist, hat das Nachsehen, denn ein solcher Wasserschaden kann richtig teuer werden.

Aber aus vagen Kostengründen auf den wichtigen Versicherungsschutz zu verzichten, kann ein – letztendlich teurer – Fehler sein. Mit einer Privathaftpflicht- und Hausratversicherung schützen Sie sich vor den finanziellen Folgen, die durch Schäden und Schadenersatzansprüche entstehen können. Die fälligen Versicherungsbeiträge sind im Vergleich zu unliebsamen Ereignissen durchaus überschaubar und monatlich fest planbar.

Die Hausratversicherung schützt Einrichtungs-, Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände Ihres Haushalts. Sie bietet in der Regel finanzielle Absicherung gegen Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchsdiebstahl, Raub und Vandalismus.

Die Privathaftpflichtversicherung schützt den Versicherungsnehmer und die mitversicherten Familienangehörigen vor Forderungen anderer im Rahmen der vereinbarten Deckungssummen. Denn als Mieter haftet man auch für Beschädigungen an der Wohnung, die durch eigenes Verschulden verursacht werden.



HIGHLIGHT BERNY & CO

Bauchredner Bernd Hartung · früher Auftritte
im DDR-Fernsehen

bekannt in Deutschland, Schweiz und Österreich
ab 14.00 Uhr

Musik mit Heinrich II
Steffen Erhardt und Kinder

Große Tombola · Attraktive Preise
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



MIETERFEST

FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE:

- Riesen-Clown-Rutsche
- BabyCenter „XXL Grand Prix“ für die Kleinen
- Water-Walking-Balls, Surf-Simulator
- „Malen mit Elchi“ und komischer Vogel
- Bungee-Trampoline (Sprünge bis 6 m Höhe)
- Feuerwehrauto zum Bestaunen und Mitfahren
- Trickfilme im Kino

Mieterfest 2014

Die GEWOG Bad Salzungen
freut sich mit Ihnen auf das

am Sonnabend, dem 30. August 2014,
von 11.00 bis 17.00 Uhr
vor der



Abfahrt „Rhönblick“ zum pab-Festplatz

11.17 Uhr	(Sonderbus)
13:21 Uhr	(Reguläre Stadtlinie)
13:27 Uhr	Hersfelder Straße
13:30 Uhr	Allendorf
13:31 Uhr	August-Bebel-Straße
13:35 Uhr	Bahnhof (über Hersfelder Straße)

Rückfahrt „Untere Beete“

16:39 Uhr	(Reguläre Stadtlinie)
17:15 Uhr	(Sonderbus)

GEWOG-Bewohner haben für diese
Buslinien „Freie Fahrt“!

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

wir, die GEWOG, unsere Mitarbeiter und Partner,
danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit. Aus diesem Anlass
veranstalten wir wieder Ende August das alljährliche
Mieterfest am **pab** passage an den beeten.

Besuchen Sie uns mit der ganzen Familie und
erleben Sie einen unterhaltsamen Tag für Jung und
Alt. Ein ansprechendes Rahmenprogramm garantiert
spannende Unterhaltung. Wir freuen uns auf Sie!

Uwe Arndt, Geschäftsführer

• Große Tombola • Attraktive Preise • Für das leibliche Wohl ist gesorgt! •

Service nummern für Ihre Probleme



69 96 - 0

Liebe Mieterinnen und Mieter,

unser ServicePunkt ist für Sie montags bis donnerstags von 8.00 bis 18.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr und am Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können Sie unter Tel. 0800 / 6 99 63 30 Reparaturen anmelden. Außerhalb dieser Zeit erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter Tel. (0 36 93) 4 18 03. Damit haben wir eine denkbar einfache, bequeme und unkomplizierte Servicevariante zum Einsatz gebracht. Wann sollte nun der Bereitschaftsdienst angerufen werden?

Leiterin Wohnungswirtschaft
Frau Schünemann - 31

Wohnungsvermittlung
Frau Kroll - 30

Wohnungsverwaltung
Herr Tenner - 32
Frau Krug / Frau Weise - 34

ServicePunkt
Frau Baumgart - 17
Herr Graap - 21
Herr Tetschner - 33

Mietenbuchhaltung
Frau Köllner - 24

Sozialberaterin
Frau Dufft - 29

Betriebskostenabrechnung
Frau Arndt - 16

Sekr. Geschäftsführung
Frau Seyfarth - 11

Fremdverwaltung
Frau Kunze - 25
Frau Kiewel - 20
Hr. Schaft / Fr. Döttger - 18
Herr Engelhardt - 41

Außenstelle Allendorf
nur dienstags 60 41 26



► mail@gewog-basa.de

16

Nur in Notfällen, wenn zum Beispiel eine Vielzahl von Mietern von einem Schaden betroffen ist, wenn die Reparatur wegen der Folgen oder der aktuellen Situation nicht verschoben werden kann – niemals zur Beseitigung von so genannten Kleinreparaturen, also wenn der Wasserhahn tropft, die Hilfsbeleuchtung ausgefallen ist oder eine Reparatur problemlos am folgenden Werktag vorgenommen werden kann. Es ist auch kein Notfall, wenn dem Mieter die Ausführung der Reparatur am Wochenende oder nach Feierabend besser in seine persönliche Planung passt. Im Zweifelsfall berät Sie auch der Gesprächspartner nach Anruf des Bereitschaftsdienstes.



GEWOG GmbH Bad Salzungen

Leimbacher Straße 39 · 36433 Bad Salzungen



Telefon (0 36 95) 69 96-0

Telefax (0 36 95) 69 96 -14

Öffnungszeiten	ServicePunkt
Mo bis Do	08.00 – 18.30 Uhr
Freitag	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten	Wohnungsvermittlung Mietenbuchhaltung Treuhandverwaltung Wohneigentumsverwaltung
Dienstag und Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr oder nach Terminabsprache

Service-Hotline	Reparaturannahme Herr Tetschner. Tel. 0800 / 6 99 63 - 30 (kostenfrei)
-----------------	--

Service-Hotline	Allgemeine Dienstleistungen Telefon (0 36 95) 69 96 - 17
-----------------	---

Bereitschaft	Außerhalb der Öffnungszeiten in dringenden NOTfällen Telefon (0 36 93) 4 18 03
--------------	--

Telefon
0800 /
6 99 63 30
(kostenfrei)

Service Punkt

